

**Sitzung der 71. Europaministerkonferenz
am 2. Juni 2016 in Berlin**

**TOP 10: Zukunft der europäischen Kohäsionspolitik und Überprüfung
des Mehrjährigen Finanzrahmens – Anliegen der deutschen
Länder**

Berichterstatter: Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen,
Sachsen

Beschluss

Die Mitglieder der Europaministerkonferenz empfehlen der Konferenz der Chefin und Chefs der Staats- und Senatskanzleien der Länder den Regierungschefinnen und -chefs der Länder folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

1. Die Regierungschefs der Länder bitten die Europaministerkonferenz, unter Berücksichtigung von Stellungnahmen der Fachministerkonferenzen, einen abgestimmten Beitrag der Länder zu dem für 2017 angekündigten siebten Bericht der Europäischen Kommission über den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, der die Vorschläge der Kommission für die europäische Kohäsionspolitik nach 2020 enthalten wird, zu erarbeiten und der Ministerpräsidentenkonferenz zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Außerdem bitten sie die Europaministerkonferenz, unter Einbeziehung der Anliegen der betroffenen Fachministerkonferenzen eine Stellungnahme zu der für Anfang Dezember 2016 zu erwartenden Mitteilung der Europäischen Kommission zur Überprüfung des Mehrjährigen Finanzrahmens zu erarbeiten und eine Bundesratsbefassung herbeizuführen.

Die Mitglieder der Europaministerkonferenz der Länder bitten ferner den Vorsitz der Europaministerkonferenz und den Vorsitz der Ministerpräsidentenkonferenz angesichts der zeitnah anstehenden Überprüfung des Mehrjährigen Finanzrahmens der EU und der Veröffentlichung des siebten Kohäsionsberichts der Europäischen Kommission, das weitere Vorgehen unter Berücksichtigung der in der StAG-Sitzung vom 29./30.9.2015 beschlossenen inhaltlichen Aufgabenverteilung mit Blick auf das Ziel kohärenter und rechtzeitiger Länderstellungen gegenüber den Fachministerkonferenzen, dem Bundesrat und der Bundesregierung zu koordinieren.